



Trick mit Strick

Ihr neues Haus sollte in derselben Gegend entstehen, in der sie zunächst zur Miete wohnten. Und als hier ein Neubaugebiet ausgewiesen wurde, griff die Baufamilie zu. Der Trick dabei: Die Bauvorschriften erlaubten Mischbauweise – genau das Richtige für ein Wohnhaus mit Strickerei als Gewerbe.

Das Hanggrundstück in Südwestlage bestimmte die Architektur dieses Hauses von Hersteller Bittermann und Weiss und damit auch die Grundrisse auf den beiden Wohnebenen. Der zweigeschossige Baukörper öffnet sich zum Tal hin. Große Fenster, meist geschosshoch, erlauben den Blick in die Natur und bringen im Gegenzug Licht ins Haus. Die Glasflächen sorgen so auch für erhebliche solare Wärmegewinne.

IN ERSTER LINIE AUF FAMILIENLEBEN AUSGELEGT

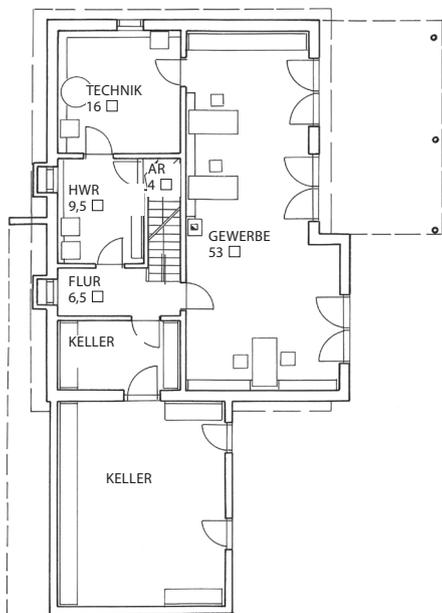
Das Haus wird von der Straßenseite erschlossen. Die Aufteilung der Ebenen ist klassisch: Schlafzimmer und Kinderzimmer im Obergeschoss, gewohnt wird im Erdgeschoss. Hier gibt es neben Eingangsdiele mit WC, Abstellraum und Treppenhaus einen großen offenen Allraum, in



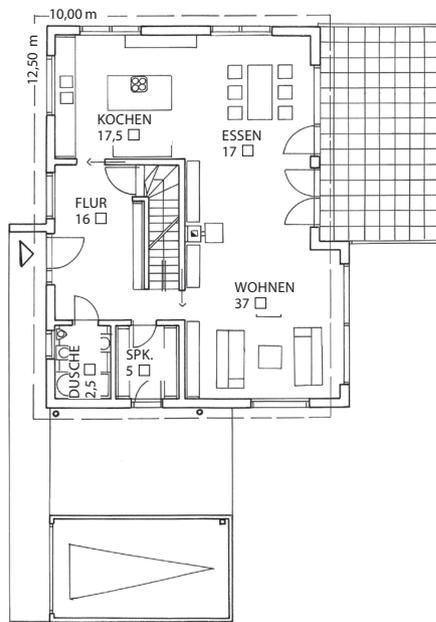
Das Haus öffnet sich zum Tal hin und wird auf der Straßenseite erschlossen. Hier sind Garage und Carport mittels Überdachung mit dem Eingang verbunden. Der große Allraum ist offen und überdeckt angelegt, woraus sich eine praktische und sympathische Zonierung der einzelnen Bereiche ergibt.



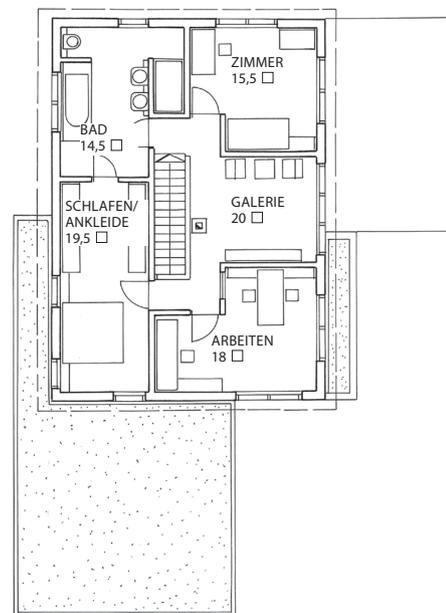




UNTERGESCHOSS



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



Unterm Dach sind die Rückzugsräume der Familie angesiedelt wozu auch ein Büro, eine Ankleide und ein großes Badezimmer mit Wanne und Doppelwaschbecken (Bild rechts) gehören. Die Galerie ist großzügig verglast und bietet Platz zum Lesen, Relaxen und Klavierspielen (links).

dem Wohnen, Essen und Kochen fließend ineinander übergehen und mehr als zwei Drittel der Fläche auf dieser Ebene für sich beanspruchen. Das Haus, das so in erster Linie auf das Gemeinschaftsleben der Familie ausgelegt ist, erweitert das Wohnen mittels großem, vorgesetzten Balkon nach draußen. Praktisch: Die Holz-Schiebe-Elemente können hier je nach Wetter sowohl Licht- als auch Windschutz sein.

Der Keller ist in den Hang hineingebaut und dadurch zur Talseite hin offen wie eine dritte, ganz normale Wohnebene. Durch diese Grundstückssituation konnte in dem fast 100 Quadratmeter großen Un-

tergeschoss eine Strickerei mit viel Tageslicht untergebracht werden. In dem Gewerbebetrieb des Bauherrn werden Musterteile für Damenoberbekleidung hergestellt.

GUTES KLIMA IM HAUS, HOHE RÄUME UNTERM DACH

Unterm Dach findet sich ein vollwertiges zweites Wohngeschoss mit einer lichten Höhe von minimal 2,48 Metern. Und nicht nur das: Das Schlafzimmer nebst Ankleide für die Eltern, zwei große Kinderzimmer und das geräumige Familienbad sind sogar offen bis unter das flach geneigte Pultdach – ein Raumeindruck mit dem Gefühl von Weite. Die etwa 20

Quadratmeter große Galerie direkt neben der geradläufigen Treppe lädt zum Relaxen und Musizieren ein – mit großzügiger, dank Hanglage unverbaubarer Aussicht.

Die Holzverbundkonstruktion des Hauses ist hoch gedämmt, diffusiv-offen konzipiert und kann damit – laut Bittermann und Weiss – das Raumklima positiv beeinflussen. Das individuelle Kundenhaus ist ein Effizienzhaus 55, wird mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe beheizt, welche die Wärme via Fußbodenheizung als angenehme Strahlungswärme im ganzen Haus verteilt. Für stets frische Luft sorgt eine Be- und Entlüftungsanlage. ■ og

FAKTEN	
Hersteller: Bittermann & Weiss 97950 Gerchsheim Tel. 09344/9209-0 Weitere Häuser: www.bautipps.de/bittermannweiss	
Entwurf: individuelles Kundenhaus Maße: 10,00 x 12,50 m Wohnfläche: UG 89 m ² , EG 95 m ² , OG 87,5 m ²	
Bauweise: Holzverbundkonstruktion, 7 Grad Pultdach, zwei Vollgeschosse, Putzfassade, Beton-Kellergeschoss, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Lüftungsanlage, Fußbodenheizung; Effizienzhaus 55	
Preise: müssen direkt beim Hersteller erfragt werden	